

Produktinformation

Schwarzkümmel-Öl Zahnpasta



01. Produktinformation	Zahnpasta mit natürlichem Wirkstoffkomplex aus BIO Schwarzkümmel-Öl, BIO Curcuma-Extrakt und Xylitol zur Pflege und Kräftigung der Zähne und des Zahnfleisches bei Karies, Parodontose und Zahnfleischentzündung. Auch zur Pflege empfindlicher Zähne und Zahnhäse geeignet.
02. Rechtsstatus	Kosmetikum, Naturkosmetik
03. Wirkstoffe	Xylit, kolloidale Kieselsäure, Siliciumdioxid, Schwarzkümmelöl*, Schwarzkümmel-Extrakt*, Kurkumawurzel-Extrakt*, Rosmarin-Extrakt*, Sonnenblumenöl*, Speerminzeöl, Krauseminzeöl.
04. Zertifikate / Siegel	
05. Originalverpackung	Kunststofftube à 50 ml, in schützendem Umkarton
06. Lagerung	Nicht über 25°C lagern.
07. Inhaltsstoffe	<p>Ingredients (INCI): AQUA, XYLITOL, HYDRATED SILICA, GLYCERIN, SILICA, NIGELLA SATIVA SEED OIL (aus kbA), DISODIUM COCOYL GLUTAMATE, NIGELLA SATIVA SEED EXTRACT (aus kbA), CURCUMA XANTHORRHIZA ROOT EXTRACT (aus kbA), ROSMARINUS OFFICINALIS LEAF EXTRACT (aus kbA), HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL (aus kbA), MENTHA SPICATA HERB OIL, MENTHA VIRIDIS LEAF OIL, CHONDRUS CRISPUS POWDER, SODIUM COCOYL GLUTAMATE, LIMONENE, XANTHAN GUM. aus kbA = kontrolliert biologischer Anbau</p> <p>INCI, deutsch: Wasser, Xylit, kolloidale Kieselsäure, Glycerin, Kieselsäure, Schwarzkümmelöl*, Natrium-Kokos-Glutamat, Schwarzkümmel-Extrakt*, Kurkumawurzel-Extrakt*, Rosmarin-Extrakt*, Sonnenblumenöl*, Speerminzeöl, Krauseminzeöl, Irisch Moos-Algenpulver, Natrium-Kokos-Glutamat, Limonene, Xanthan. * aus kbA</p>
08. Anwendung	Für die tägliche Anwendung bestimmt (nach jedem Essen putzen, mindestens 2 x täglich jeweils mind. 3 Minuten lang) Hinweis: Aufgrund des Gehalts an ätherischen Bestandteilen sollte die Zahnpasta Kindern nicht ohne ärztliche Zustimmung gegeben werden.
09. Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • reinigt Zähne und Zahnfleisch besonders schonend (mineralischer Putzkörper aus Kieselsäure) • kräftigt Zähne und Zahnfleisch (kolloidale Kieselsäure, Kurkuma, Schwarzkümmelöl) • gut gegen Karies (Kurkuma, Xylit, ätherische Öle aus Speer- und Krauseminze) • gut gegen Parodontose (Kieselsäure, Kurkuma, Schwarzkümmelöl) • lindernd bei Zahnfleischentzündungen (Kieselsäure, Kurkuma, Schwarzkümmelöl, Rosmarin) • gut gegen Plaquebildung (Kurkuma, Xylit, ätherische Öle aus Speer- und Krauseminze) • erfrischt und pflegt den ganzen Mundraum (ätherische Öle aus Speer- und Krauseminze, Schwarzkümmelöl, Sonnenblumenöl)
10. Zielgruppen	Erwachsene jeden Alters. Menschen mit Neigung zu Zahnfleischentzündungen, Parodontose. Auch für Schwangere geeignet.

11. Weitere Informationen

Besondere Produktvorteile:

- bei empfindlichen Zähnen und Zahnhälsen geeignet
- fluorfrei
- frei von Konservierungs- und Farbstoffen
- frei von Mikroplastik
- vegan
- glutenfrei
- wenig schäumend
- klinisch, dermatologisch getestet
- mit der kolloidalen Kieselsäure von Original Silicea-Balsam

12. Wissenswertes

Schwarzkümmelöl und Kurkuma in der Mundpflege:

“Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel und eure Heilmittel eure Nahrungsmittel sein.“ Dieses Hippokrates-Zitat lässt sich treffend auf Kurkuma und Schwarzkümmelöl anwenden. Beide Pflanzenstoffe sind in Küche und Naturheilkunde seit der frühesten Antike anzutreffen und weisen ein außergewöhnlich hohes Spektrum an Verwendungsmöglichkeiten auf.

Bei Kurkuma (Gelbwurz), einer in der Ayurveda-Medizin hochgeschätzten Pflanze, wurden als der Gesundheit dienende Eigenschaften bisher u. a. antioxidative, antientzündliche, antimikrobielle, gefäßentspannende, verdauungsanregende, Fettverdauung fördernde, cholesterinsenkende, Immun- und Nervensystem regulierende, und wundheilende Potentiale beschrieben. Auch Schwarzkümmelöl wird in der Literatur eine sehr große Bandbreite an gesundheitsdienlichen Eigenschaften zugeschrieben.

Wir führen Schwarzkümmelöl in der Darreichung von Kapseln zur Nahrungsergänzung seit rund 20 Jahren in unserem Sortiment. Die Kapseln haben sich vor allem zur Unterstützung des Immunsystems in seinen regulierenden Funktionen, z. B. bei Allergien wie Heuschnupfen, sehr bewährt. 2013 wurden **Schwarzkümmelöl-Kapseln** daher um **BIO Schwarzkümmel-Öl** ergänzt, um das Öl noch vielseitiger einsetzbar zu machen, z. B. als Würzmittel in der Küche und für kosmetische Zwecke. Seit 2014 durch ein Jugend forscht-Projekt die zeckenabschreckende Wirkung von Schwarzkümmelöl bekannt wurde, werden Kapseln und Öl in der Flasche auch mit Erfolg gegen Zecken eingesetzt – bei Mensch und Hund. Seit dem Frühjahr 2019 gibt es mit **Schwarzkümmel-Öl Zeckenschreck** ein hautfreundliches Kosmetikprodukt gegen Zecken, das auf Schwarzkümmelöl basiert.

Die ätherischen Substanzen, die Zecken abschrecken, nutzen wir in **Schwarzkümmel-Öl Zahnpasta** nun gezielt, um die Ausbreitung von Bakterien, die im Mundraum Karies und Entzündungen des Zahnfleisches (Parodontitis) verursachen können, einzuschränken. Zugleich pflegt das Öl Zahnfleisch und Mundraum. Ergänzt und verstärkt werden diese antibakteriellen und antientzündlichen Eigenschaften von Schwarzkümmelöl durch einen hochwertigen Kurkuma-Extrakt.

Xylit

Xylit oder Xylitol ist ein Zuckeraustauschstoff und im deutschen Sprachraum auch als Birkenzucker bekannt. Bereits in den 1970er Jahren entdeckten finnische Wissenschaftler die antikariogenen Eigenschaften von Xylit. In ihrer Ausgabe vom 18.09.2007 schreibt die Pharmazeutische Zeitung unter der Überschrift “Zuckeraustauschstoff gegen Karies“ über die Wirkungsweise von Xylit:

Die antikariogene Wirkung beruht darauf, dass Xylitol die Plaquebildung reduziert. Karies verursachende Bakterien wie streptococcus mutans werden im Wachstum gehemmt. Sie können den Zuckeralkohol nicht verstoffwechseln und werden somit ausgehungert. Der regelmäßige Verzehr senkt die Zahl der Streptokokken in der Plaque und im Speichel deutlich und verhindert zusätzlich das Anlagern der Bakterien am Zahnschmelz. Ein weiterer Effekt von Xylitol ist, dass er die schädliche Säurebildung in der Plaque reduziert.

Was Ihre Kunden noch zur Vermeidung von Parodontitis tun können:

Ölziehen schwemmt Bakterien aus: Führen Sie täglich bis zu dreimal eine Mundspülung mit Schwarzkümmelöl durch. Dazu 1-2 TL Schwarzkümmelöl auf das Zahnfleisch geben und einreiben. Lassen Sie es einige Minuten einwirken und spucken den Rest anschließend aus. Sie können es auch mit entsprechenden Mundbewegungen durch die Zähne „ziehen“: Das sogenannte Ölziehen ist ein bekanntes ayurvedisches Naturheilverfahren. Schwarzkümmel enthält leicht antibakteriell wirkende ätherische Öle.

Am 23.05.2019 abgerufen von: <https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Parodontitis-vermeiden-erkennen-behandeln,parodontitis110.html>